

Kino mon ami

Monatsprogramm Dezember 2018 Kommunales Kino Weimar



Im Kino beginnt die Woche am Donnerstag!

Monatsprogramm Dezember 2018

	Vor- und Nachmittag	Nachmittag /Abend	Abendprogramm
Sa. 1.	15.00 Kinderkino: Pippi Langstrumpf (1968)	17.00 Männerfreundschaften	19.00 Familie Brasch
So. 2.	15.00 Kinderkino: Pippi Langstrumpf (1968)	17.00 Männerfreundschaften	19.00 Familie Brasch
Mo. 3.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms	17.00 Männerfreundschaften	19.00 Familie Brasch
Di. 4.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms	17.00 Männerfreundschaften	19.00 Familie Brasch
Mi. 5.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms	17.00 Männerfreundschaften	19.00 Familie Brasch
Do. 6.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Le Grand Bal (OmU)
Fr. 7.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Le Grand Bal (OmU)
Sa. 8.	15.00 Kinderkino: Michel in der Suppensüssel (1971)	17.00 Le Grand Bal (OmU)	19.00 Le Grand Bal (OmU)
So. 9.	15.00 Kinderkino: Ronja Räubertochter (1984)	17.00 Le Grand Bal (OmU)	19.00 Le Grand Bal (OmU)
Mo. 10.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Le Grand Bal (OmU)
Di. 11.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Le Grand Bal (OmU)
Mi. 12.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Le Grand Bal (OmU)
Do. 13.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Verliebt in meine Frau
Fr. 14.	8.00/11.00/13.00/15.00 Schulkino – Britfilms		19.00 Verliebt in meine Frau
Sa. 15.	15.00 Kinderkino: Lotta a. d. Krachmacherstraße (1992)	17.00 Weserlust Hotel	19.00 Verliebt in meine Frau

Vor- und Nachmittag	Nachmittag / Abend	Abendprogramm
So. 16. 15.00 Kinderkino: Ronja Räubertochter (1984)	17.00 Weserlust Hotel	19.00 Verliebt in meine Frau
Mo. 17. 10.00 Schulkino		19.00 Verliebt in meine Frau
Di. 18. 10.00 Schulkino		19.00 Verliebt in meine Frau
Mi. 19. 10.00 Schulkino		19.00 Verliebt in meine Frau
Do. 20. 10.00 Schulkino	17.00 Der Buchladen der Florence Green	19.00 Gundermann
Fr. 21.	17.00 Der Buchladen der Florence Green	19.00 Gundermann
Sa. 22. 15.00 Kinderkino: Mio, mein Mio (1987)	17.00 Der Buchladen der Florence Green	19.00 Gundermann
So. 23. 15.00 Kinderkino: Mio, mein Mio (1987)	17.00 Der Buchladen der Florence Green	19.00 Gundermann
Mo. 24.		
Di. 25.		
Mi. 26.		
Do. 27.		
Fr. 28.		
Sa. 29.		
So. 30.		
Mo. 31.		



Kino mon ami Weimar

Programmpreis der DEFA-Stiftung 2014 / Kinopreis
des Kinematheksverbundes 2001, 2003, 2004, 2007, 2008,
2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015 und 2017!

Projekte und Filmreihen

- 3. – 14.12. BritFilms # 12
- Unsere Filmhits 2018
- Astrid-Lindgren-Klassiker im Kinderkino

Vorschau Januar 2019

- ab 3.1. COLETTE
- ab 10.1. ASTRID
- ab 24.1. AB HEUTE SIND WIR EHRlich

Fotos: © Filmverleih | Titelbild: VERLIEBT IN MEINE FRAU

MÄNNERFREUNDSCHAFTEN

Wie schwul war Goethe? Und wie sieht es mit seinen Zeitgenossen aus? Inspiriert von Robert Tobins »Warm Brothers – Queer Theory and the Age of Goethe« geht Kultregisseur Rosa von Praunheim diesen und anderen Fragen nach. Queergelesene Inszenierungen von Briefwechseln, Lyrik und dramatischen Texten an den Orten ihres Entstehens werden durch Interviews mit Literaturwissenschaftlern und Historikerinnen kommentiert. So entsteht ein schillernder, abwechslungsreicher Film, der Genregrenzen sprengt und auf unterhaltsame Weise die Homoerotik und Homosexualität in der Weimarer Klassik beleuchtet.

D 2018, 85 min

*R: Rosa von Praunheim, D: Matthias Luckey, Petra Hartung,
Max Conrad, Sybille Enders, Sarina Radomski*

FAMILIE BRASCH

In den Jahren nach 1945 sind die Braschs eine perfekte Funktionärsfamilie, die in der sowjetisch besetzten Zone den deutschen Traum vom Sozialismus lebt: Horst Brasch, ein leidenschaftlicher Antifaschist und jüdischer Katholik, baut die DDR mit auf, obwohl seine Frau Gerda darin nie heimisch wird. Sohn Thomas wird zum Literaturstar, er träumt wie sein Vater von einer gerechteren Welt, steht aber wie seine jüngeren Brüder Peter und Klaus dem real existierenden Sozialismus kritisch gegenüber.

DE 2018, 103 min

R: Annetkatrin Hendel

LE GRAND BAL – DAS GROSSE TANZFEST

Dies ist die Geschichte eines Tanzballes. Eines großen Balles. Jeden Sommer kommen mehr als 2000 Menschen aus ganz Europa in eine kleine Stadt in Frankreich. Sieben Tage und acht Nächte lang tanzen sie ununterbrochen – verlieren das Gefühl für die Zeit, trotzten ihrer Müdigkeit und ihren Körpern. Alle drehen sich, lachen, wirbeln umher, heulen und singen. Und das Leben pulsiert. Ein Film der puren Lebensfreude über und mit Menschen, die sich der Musik und dem Tanz hingeben und über MusikerInnen, die diese Menschen



Le Grand Bal

in den Tanz spielen. Seit 30 Jahren treffen sich diese Tanzbegeisterten in Gennetines in der Auvergne und feiern beim Grand Bal ein Fest des Lebendig-Seins.

F 2018, 90 min, OmU

R: Laetitia Carton

VERLIEBT IN MEINE FRAU

In VERLIEBT IN MEINE FRAU wird ein Doppel-Date zum Fiasko, als der verheiratete Gastgeber sich in die Partnerin seines besten Freundes verliebt. Die romantische Komödie von Daniel Auteuil, der auch gleich die Hauptrolle übernommen hat, basiert auf dem Theaterstück »Amoureux de ma femme« des französischen Autors Florian Zeller. Die leichte Geschichte darüber, dass auch in langjährigen Beziehungen etwas Fantasie erlaubt sein darf, ist mit Gérard Depardieu, Sandrine Kiberlain und der spanischen Schauspielerin Adriana Ugarte besetzt.

F 2018, 84 min, FSK o. A.

R: Daniel Auteuil, D: Gérard Depardieu, Daniel Auteuil,

Sandrine Kiberlain, Adriana Ugarte

WESERLUST HOTEL – DER VERRÜCKTE FILMDREH ALL INCLUSIVE

In »Weserlust Hotel« machen behinderte Menschen zusammen mit nicht behinderten Menschen einen Film. Es ist der charmante Blick auf den einmaligen Filmdreh zum Spielfilm »All inclusive« mit verrückten Typen, komischen Momenten und philosophischen Gedanken. In »All inclusive« erbt Ricky, sehr fit mit leichten Einschränkungen, ein Hotel und weiß gar nicht, ob er sich darüber freuen soll. Will er wirklich Hotelchef werden? Kann er das überhaupt? Nein, meinen die, die ihren Vorteil wittern. Aber Ricky lässt sich nicht beirren und holt sich Freunde als Unterstützung. Auf dem Weg zu einer endgültigen Entscheidung macht er viel falsch, aber noch mehr richtig!

D 2017, 80 min, FSK o. A.

R: Eike Besuden, D: Dominique Horwitz u. A.

GUNDERMANN

GUNDERMANN erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist auch ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas

Dresen einen Blick auf das Leben von Gerhard »Gundi« Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezeit.

D 2018, 127 min, FSK o. A.

R: Andreas Dresen, D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Bjarne Mädel

DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Florence Green hat früh ihren Mann verloren, doch ihre gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art lässt sie nicht los. Sie investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung



Der Buchladen der Florence Green

ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet im verträumten englischen Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie energisch vorgibt, was Hochkultur ist und was nicht. Doch trotz aller Widerstände hat sie Erfolg und rasch finden auch progressive, polarisierende Werke wie »Nabokovs Lolita« oder »Bradburys Fahrenheit 451« bei den Dorfbewohnern Anklang. Vor allem der seit langem zurückgezogen lebende Mr. Brundish findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin. Doch Florence Greens sanfte Kulturrevolution bleibt nicht unbemerkt: Die alteingesessene graue Eminenz Violet Gamart befürchtet einen Kontrollverlust in ihrem Heimatdorf und steht den radikalen Veränderungen mit Argwohn gegenüber.

E/GB/D 2017, 110 min, FSK o. A.

R: Isabel Coixet, D: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson, James Lance, Reg Wilson

Vorschau Januar

COLETTE

Als Sidonie-Gabrielle Colette den erfolgreichen Pariser Autor Willy heiratet, ändert sich ihr Leben für immer. Sie zieht aus dem ländlichen Frankreich in die Metropole Paris und wird dort Teil der intellektuellen und kulturellen Elite. Als ihr Ehemann aufgrund einer Schreibblockade nichts mehr zu Papier bringt, überzeugt er Colette, für ihn als Ghostwriterin ein Buch zu schreiben. In ihrem Debütroman erzählt sie die semiautobiographische Geschichte einer jungen Frau,

die den Namen Claudine trägt und wie sie vom Land kommt. Der Erfolg des Romans bringt Willy und Colette Ruhm und Reichtum und zieht schon bald einen ganzen Schwung neuer Claudine-Romane nach sich. Doch zugleich beginnt Colette ihren Kampf darum, sich endlich als wahre Autorin der Bücher offenbaren zu können und ihre Werke für sich zu beanspruchen.

USA/GB 2018, 111 min

R: Wash Westmoreland, D: Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson, Aiysha Hart



Colette

KINDERKINOPROGRAMM / SCHULKINO

Für Kinder: www.kinderfilmwelt.de

BritFilms #12 3. – 14.12. / 8.00 Uhr / 11.00 Uhr /
13.00 Uhr / 15.00 Uhr

Kinderkino 1. – 23.12. / 15.00 Uhr

Astrid-Lindgren-Klassiker im Kinderkino

PIPPI LANGSTRUMPF (1968)

Die Geschwister Tommy und Annika haben sich schon lange ein bisschen Abwechslung in ihrem langweiligen Dorf gewünscht. Da kommt eines Tages ein kleines, rothaariges Mädchen geritten, welches mit ihrem Pferd »Kleiner Onkel« und ihrem Äffchen »Herr Nilsson« in der Villa Kunterbunt lebt. Es ist Pippi Langstrumpf. Endlich ist was los in dem Dorf!

S 1968, 95 min, FSK 6

R: Olle Hellbom

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL (1971)

Wenn der kleine Michel aus Lönneberga schläft, könnte man den Fünfjährigen für einen Engel halten. Wenn er aber wach ist, dann hat dieser Michel mehr Unsinn als Sinn im Kopf. Obwohl er eigentlich nur Helfen und immer das Beste will! Kann Michel denn etwas dafür, dass sein Kopf einfach im Topf stecken bleibt, als er den Rest der Suppe ausleckt?

S 1971, 95 min, FSK 6

R: Olle Hellbom

RONJA RÄUBERTOCHTER (1984)

Zuckende Blitze über der Mattisburg, ein Donner und sie bricht mitten entzwei. In genau diesem Augenblick wird Ronja, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis, geboren. Als sie mit elf Jahren zum ersten Mal in den großen dunklen Mattiswald hinaus will, ist ihr Vater schon sehr besorgt. Auf einem ihrer Spaziergänge trifft sie auf Birk, Sohn des Erzfeindes ihres Vaters, Borka. Mattis ist außer sich vor Wut, als er erfährt, dass Borka und seine Bande im anderen Teil der Burg leben. Doch gegen den Willen ihres Vaters werden Ronja und Birk große Freunde. Deshalb zerstreitet sie sich mit ihrem Vater und verlässt die Mattisburg.

S 1984, 125 min, FSK 6,

R: Tage Danielsson

LOTTA AUS DER KRACHMACHER- STRASSE (1992)

Ende der 50er Jahre im schwedischen Städtchen Dingtuna. Die vierjährige Lotta muss zu Hause bleiben während die älteren Geschwister Mia und Jonas einkaufen. Im Sommerregen plantscht sie fröhlich herum und erobert die Herzen der Nachbarin Frau Berg und ihres Hundes Scotty. Lotta wünscht sich ein Fahrrad zum Geburtstag, doch als der große Tag kommt, ist es nicht zu sehen. Sie »leiht« sich das große Fahrrad von Frau Berg – und fällt auf die Nase. Abends bringt der Vater eine Überraschung ...

S 1992, 85 min, FSK o. A.

R: Johanna Hald

MIO, MEIN MIO (1987)

Der neunjährige Bosse hat Sehnsucht nach seinem Vater und begibt sich in das Reich der Phantasie, ihn zu suchen. Er begegnet vielen Märchenwesen, die feststellen, dass er eigentlich Mio heißt ...

N/S 1987, 95 min, empfohlen ab 8 J.

R: Vladimir Grammatikov

BRITFILMS #12 – BRITISH SCHOOLS FILM FESTIVAL

Veranstalter: AG Kino-Gilde, Vision Kino, Bundeszentrale für politische Bildung. Infos unter www.kinomonami.de sowie www.britfilms.de

PIN CUSHION

UK 2017, 82 min, empfohlen ab 10. Klasse

R: Deborah Haywood, D: Lily Newmark, Joanna Scanlan,

Sacha Cordy-Nice

PADDINGTON 2

UK/F/USA 2017, 103 min, FSK o. A., empfohlen ab 4. Klasse

R: Paul King

I KILL GIANTS

BEL/UK/USA 2017, 106 min, FSK 12, empfohlen ab 7. Klasse

R: Anders Walter, D: Madison Wolfe, Zoe Saldana, Imogen Poots

JUST CHARLIE

UK 2017, 101 min, FSK 12, empfohlen ab 9. Klasse

R: Rob Reiner, D: Nick Robinson, Morgan Saylor, Cary Elwes

SHORT TERM 12

USA 2013, 101 min, FSK 12, empfohlen ab 10. Klasse

R: Destin Daniel Cretton, D: Brie Larson, John Gallagher Jr.,

Stephanie Beatriz

HANDSOME DEVIL

IRL 2017, 94 min, FSK 12, empfohlen ab 9. Klasse

R: John Butler, D: Fionn O'Shea, Nicholas Galitzine, Andrew Scott

Unser Kino wird unterstützt durch die Stadt Weimar und das Land Thüringen, Referat Medien – Thüringer Staatskanzlei.

Lexikon

DF / OF	Deutsche Fassung / Originalfassung
OmU	Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmE	Originalfassung mit englischen Untertiteln
R/D	Regie / Darsteller
FSK	Altersfreigabe der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
FSK 6/12/16/18	freigegeben ab 6 / 12 / 16 / 18 Jahre
FSK o. A.	freigegeben ohne Altersbeschränkung



Jugend- und Kulturzentrum mon ami

mon ami Jugend- und Kulturzentrum, Goetheplatz 11, 99423 Weimar, Tel. 0 36 43 / 84 77 11, Fax 0 36 43 / 84 77 30, www.monami-weimar.de

Ansprechpartner im mon ami sind *Helfried Schmidt*, künstlerisch-pädagogische Leitung, Telefon 84 77 15, schmidt@monami-weimar.de; *Jana Deumelandt*, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 84 77 11, deumelandt@monami-weimar.de, *Frank Grobe*, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 84 77 11, grobe@monami-weimar.de, *Peter Frenzel*, technischer Mitarbeiter, Telefon 84 77 17, frenzel@monami-weimar.de; *Levin Simmet*, FSJ Kultur

Redaktion *Frank Grobe*, »Herein!«: *Helfried Schmidt*

Kino mon ami

Kommunales Kino im mon ami Goetheplatz 11, 99423 Weimar, Telefon 0 36 43 / 84 77 45, Fax 0 36 43 / 84 77 48
E-Mail: kinomonami@yahoo.de, Internet: www.kinomonami.de

Kartenvorverkauf / Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kartenvorbestellungen im Kino oder per Telefon: bis 7 Tage im Voraus möglich, bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, danach gehen sie in den freien Verkauf.

Redaktion *Edgar Hartung*, *Ida Götz*

Gestaltung Basis-Layout: *Pieter Dompeling*, Berlin, Gestaltung/Satz: *populärne*, Weimar, Druck: *Druckerei Schöpfel*, Weimar

Kino und Kulturzentrum mon ami sind Teilbereiche des städtischen Eigenbetriebs Jugend-, Kultur- & Bildungszentrum VHS/mon ami Weimar.